



Neue Wege jenseits des Schulwissens (14. Jhdt.) - Zusammenfassung
Bayerische Ketzer; Meister Eckhart, Duns Scotus und Wilhelm von Ockham

Jahrhundert der Krise: Pest 1347 – 1353, neuer aggressiver Erreger brachte Bevölkerungsrückgang um 50 %

Der „Hundertjährige Krieg“ von 1337 bis 1453, englische Könige erhoben Ansprüche auf den französischen Thron; zusätzlich innerfranzösischer Machtkampf (→ Valois)

Fall Akkos 1291; Ende der Kreuzfahrerstaaten; Ausdehnung des Mamluken-Sultanats von Kairo (1250 – 1517)

Konstantinopel bedeutungsloser Stadtstaat, 1453 Eroberung durch die Osmanen unter Mehmed II.

Erfolg der Reconquista (1340 Sieg am Salado / Cadiz), aber Erschöpfung der Kräfte

Aufstieg des Bürgertums und Selbständigkeit der Städte; besonders erfolgreich die italienischen Stadtrepubliken Venedig, Florenz, Genua, Pisa, Verona (Marco Polo †1324)

Gründung von Universitäten in Prag, Wien, Heidelberg, Köln, Erfurt; Kritik der Scholastik; Früh-Renaissance (Dante, Boccaccio, Petrarca); ab 1380 „Große Schisma“ d. Päpste

Aufstieg des Hauses Habsburg: 1273 König Rudolf v. H., 1312 Kaiser HRR; ab 1437 dauerhaft Habsburger Regentschaft

1356 Goldene Bulle durch Karl IV, „Grundgesetz“ des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation

Johannes Duns Scotus (†1308) Gegenpol zu Thomas von Aquin. Aristotelischer Logiker und Philosoph (Averroës)

Gegen Verknüpfung von Vernunft und Glauben; der Wille hat einen Vorrang vor der Vernunft; Wille zum Guten (Aug.)

Differenz von Theologie und Philosophie (gegen Thomas); Entwicklung einer eigenständigen Erkenntnistheorie (Vorstellung und Intuition), = neue Elemente im Denken

Dietrich von Freiberg (†1320), Kritik des „zerstörerischen“ Thomismus, Denken nicht entsprechend theol. Autoritäten, sondern als Philosoph auf der Basis bloßer Vernunftüberlegungen (secundum rationem).

Wilhelm von Ockham (†1347), Logik u. Sprachphilosophie

„Ockhams Rasiermesser“ ist ein Ökonomieprinzip („frustra fit per plura quod potest fieri per pauciora“ = Es ist umsonst, etwas durch mehreres zu machen, was durch weniger gemacht werden kann).

Theorien nur als Modell, die die Wirklichkeit so einfach wie möglich erklären sollen; strikter Nominalist (Zeichen)

Gott nicht beweisbar; Glauben als verdienstlicher Willensakt; Selbsterkenntnis bringt die höchste Gewissheit.

Trat für Trennung von Kirche und Staat ein; Konflikt mit dem Papst; Schutz bei Ludwig IV. von Bayern in München.

Ludwig IV. der Bayer (†1347), Wittelsbacher, nach der Schlacht bei Mühldorf 1322 deutscher König

Papst Johannes XXII. überzog ihn mit Ketzerprozessen; 1328 vom römischen Stadtvolk zum Kaiser HRR proklamiert, setzte Gegenpapst Nikolaus V. ein.

München erste dauerhafte Residenzstadt des Reiches (25 J.), Förderer von Bildung und Wissenschaft, u.a. mit Marsilius von Padua und Wilhelm von Ockham, die Kaisertum gegenüber dem Papsttum verteidigten.

Wirtschaftliche und rechtliche Förderung der Städte, die ihn im Gegenzug fest in seiner Politik unterstützen.

Eckhart von Hochheim, gen. „Meister Eckhart“ (†1328 in Avignon), dominikanischer Theologe, Lehrer (Paris, Köln) und deutscher Prediger (Straßburg, Erfurt)

Dominikaner- Vikar (Saxonia, Stv. Dietrichs v. Fr.), Provinzial (Teutonia) und Generalvikar (Böhmen), Visitationsreisen

1325 Anklage wegen Häresie durch 2 Kölner Dom.-Brüder; Verfahren in Köln u. Avignon; 1329 posthum verurteilt

deutschspr. Werke „an die ungelehrten Leute“, Trostbuch; Predigten; lat. Opus tripartitum, unvollendet, nur Vorreden dazu erhalten; Quaestiones (Pariser Vorlesungen)

Eckharts „Selbstvergottung des Menschen“: mittels „Erkenntnis & Vernunft“ durch „Gelassenheit & Abgeschiedenheit“ zur „Gottesgeburt in der Seele“ kommen

(Gottes) Erkenntnis bedingt Sein; Gott = reiner intellectus, Sein in sich selbst; Geschaffenes „in u. aus Gott geboren“;

Die Menschwerdung Gottes zielt auf die Gottessohnschaft des Menschen ab; Gott = Eine, Gute, Gerechte ist in allem, was erkennend, gut gerecht ist, gegenwärtig.

Ethik der rechten Gesinnung, der Gelassenheit, des Gutwerdens, „Adel“ durch Erkenntnis: antiklerikal, antihierarchisch

Verurteilung Ockhams, Marsilius' v. Padua und Eckharts

Armutsbewegung der Franziskaner und die Anhänger des Joachim von Fiore („Brüder vom freien Geist“) verurteilt.

1311 Margarete Porreta in Paris verbrannt (verinnerlichte Religion d. Armut); 1317 Beginen und Begarden verurteilt.

1323 Thomas von Aquin heilig gesprochen; „Plage eines schulmäßig organisierten Aristotelismus“ (Flasch)

Periode der Öffnung und des Vernunftvertrauens zu Ende

Neu: Antike, Natur und Subjektivität → Petrarca (†1374)

Texte im Web: vhs.g21.de